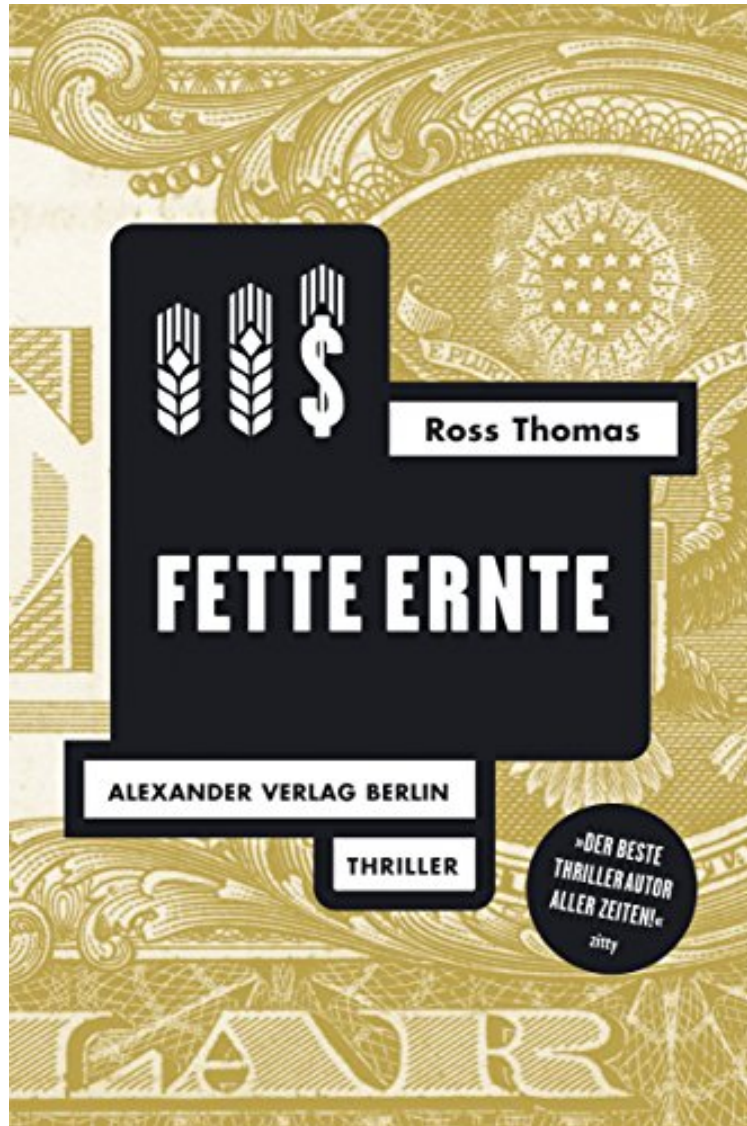


[Pdf free] Fette Ernte (Ross-Thomas-Edition)

## Fette Ernte (Ross-Thomas-Edition)

Von Ross Thomas  
audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #33568 in eBooksVerffentlicht am: 2014-03-01Erscheinungsdatum: 2014-03-01File Name: B019ZDFUHK | File size: 56.Mb

**Von Ross Thomas : Fette Ernte (Ross-Thomas-Edition)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Fette Ernte (Ross-Thomas-Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen14 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Immer noch aktuell: Ross ThomasVon Christoph Martin WielandFast 20 Jahre nach seinem Tod (1995), fast 40 Jahre nach der deutschen Erstverffentlichung schafft es Ross Thomas wieder im Gesprch zu sein. Dem Alexander Verlag in Berlin ist es zu verdanken, dass der Autor mit einem hervorragenden Gespr fr gute Politthriller in Deutschland nun

endlich vollständig bersetzt gelesen werden kann. Viele seiner Krimis fielen der 128-Seiten-Regel in den 70er Jahren zum Opfer, mehr als acht Druckbogen (8x16 Seiten) durften es damals für Ullsteins Gelbe Reihe nicht sein. Die Defizite zeigt Jochen Stremmel, der Übersetzer von jetzt 311 Seiten Fette Ernte, in seinen Nachbemerkenungen deutlich auf. Dass uns Ross Thomas auch heute noch etwas zu sagen hat, hängt mit seiner Entwicklung zusammen. Wenn er über amerikanische Politik schrieb, dann wusste er genau, wovon er sprach. Nach dem Zweiten Weltkrieg kam er u.a. auch nach Deutschland, wo er in den 50er Jahren das AFN-Büro in Bonn einrichtete. Danach war er für Gewerkschaften und Politiker in den USA als Kampagnen-Berater tätig, u.a. war er Wahlkampfberater Lyndon B. Johnsons. Erst Mitte der 60er Jahre fing er an zu schreiben, bis zu seinem Tod entstanden 25 Romane. Warentermingeschäfte sind das Hauptthema von Fette Ernte. Einzigartig ist die Einbindung in die Erzählhandlung, die Ross Thomas vornimmt, einzigartig sind die Figuren, die manchmal leicht, oft massiv bezeichnet dazu auftauchen. Da gibt es keine Staffage, das sind alles fein ausgearbeitete Charaktere. Da ist der 93-jährige Berater von sechs US-Präsidenten, der während einer Toilettensitzung Unglaubliches aufschnappt, da ist Ancel Easter, der als klügster Mann Washingtons gilt, den der alte Berater eigentlich informieren möchte und da ist Jack Pope, der als Ermittler für Easter tätig wird. Das sind die Guten, von denen der erste schon beim Zeitungsholen erledigt wird. Die andere Seite ist Vielschichtiger, vom direkten Vertreter im Landwirtschaftsministerium, der seine Frau verprügelt, über einen obskuren Antiquitätenhändler bis zu Mafiagestalten. Der rote Faden, der schicksalhaft Anfang und Ende verbindet, wird von zwölf- und dreizehnjährigen Jungen gesponnen, die wesentlich in die Geschichte eingreifen. Thomas ist Garant für ständiges Schmunzeln während der Lektüre, gleichzeitig liefert er Aufklärung über politische und wirtschaftliche Strukturen. Sein früher Tod, er war erst 69 Jahre alt, hat es leider nicht möglich gemacht, dass er sich zu den Krisen nach 2001 wagen durfte, sein Blick auf die Spekulantengier hat aber Vieles vorweggenommen.

6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Politik, Mafia und Spekulanten

Von Ursula Geiger

Grossartiges Sittengemälde aus dem District of Columbia der 1970er Jahre. Am Anfang steht ein Verfall mit Todesfolge auf den 93-jährigen Crawdad Gilmore - ehemaliger Beichtvater der Washingtoner Classe politique und Berater von sechs (?) US-Präsidenten - der als letzte Amtshandlung seines Lebens einen Komplott aufgedeckt haben will und darum gedenkt zur Petze zu werden. Schnell wird klar, dass der Raub mit Todesfolge nichts mit Crawdads Beobachtungen zu tun hat. Was folgt ist eine rasante Jagd der Gefährten des Toten nach Informationen, Fakten und der Aufdeckung des Plots. Sprachlich ein Meisterwerk mit perfekt gezeichneten Protagonisten, Schauplätzen und gesellschaftlichem Background.

12 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Washingtons düstere Seite

Von Krimi-Vielfra

Mit diesem Roman entführt der amerikanische Autor Ross Thomas den Leser in die Welt der Börsenspekulanten und zu dem kriminellen Treiben derjenigen, die versuchen sich mit unlauteren Mitteln am Rohstoffmarkt zu bereichern. Da die agierenden Personen dabei auch vor Mord nicht zurückschrecken ist dabei fast schon eine Selbstverständlichkeit. Die absolute Stärke von Thomas ist es diverse vielschichtige und extrem einprägsame Figuren zu erschaffen, die die Handlung prägen. Dabei wächst eigentlich keine einzige Persönlichkeit dem Leser so richtig ans Herz, aber das scheint auch nicht Thomas Absicht zu sein. Vielmehr stellt er schonungslos den Egoismus und die Absichten seiner Charaktere dar, was dann zu den folgerichtigen Handlungen ihrerseits führt. Für Idealismus und eine heile Welt ist da kein Platz, was am Romanende dann auch zu einem ziemlich trostlosen, aber passenden, Abgesang führt. Im Mittelpunkt des Geschehens stehen diesmal der extrem intelligente Anwalt Ancel Easter und der schwerreiche Privatermittler Jake Pope, die als Hauptprotagonisten zwar einen dementsprechenden Handlungsanteil bekommen, aber dennoch irgendwie Randfiguren bleiben und auch keine weiteren "Auftritte" in anderen Ross-Thomas-Büchern mehr bekommen. Die Krimistorie selbst spielt in Washington D. C. und Thomas gelingt es auf wahrhaft wunderbare Weise den Schauplatz mit in das Geschehen einzubauen. So passen Schauplatz und Handlung perfekt zueinander. Eine wirklich klasse Kombination. Am Ende hat der Übersetzer dann auch noch eine mehrseitige Nachbemerkenung verfasst, die allerdings keiner wirklich so recht braucht. Fazit: Einprägsame Lektüre, die vielleicht am Ende noch einen saftigen Showdown verdient gehabt hätte. Ansonsten eine wirklich guter Kriminalroman.

Kurzbeschreibung ROHSTOFF. SPEKULATION. MORD. Weizen, Platin, Holz - das sind die Waren, mit denen bei dem Multi-Milliarden-Dollar-Glücksspiel namens Rohstoffmarkt spekuliert wird. Wer hier groß abkassiert, macht eine "fette Ernte". Ross Thomas, meisterhafter Berichterstatter dunkler Machenschaften aus den Hinterzimmern der Mächtigen, erzählt, wie mit einer letalen statt legalen Methode eine besonders fette Ernte eingefahren werden soll.

Kurzbeschreibung ROHSTOFF. SPEKULATION. MORD. Weizen, Platin, Holz - das sind die Waren, mit denen bei dem Multi-Milliarden-Dollar-Glücksspiel namens Rohstoffmarkt spekuliert wird. Wer hier groß abkassiert, macht eine "fette Ernte". Ross Thomas, meisterhafter Berichterstatter dunkler Machenschaften aus den Hinterzimmern der Mächtigen, erzählt, wie mit einer letalen statt legalen Methode eine besonders fette Ernte eingefahren werden soll.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Ironie ist ein anderes Wort für Realismus. Ross Thomas Ross Thomas, geboren 1926 in Oklahoma, war ein amerikanischer Autor. Er schrieb bereits als Jugendlicher Sportberichte für eine Lokalzeitung, kämpfte im Zweiten Weltkrieg als Infanterist auf den Philippinen und arbeitete danach als Reporter in Louisiana. In den fünfziger Jahren lebte er in Bonn und richtete dort das deutsche AFN-Büro ein, sowie in Frankfurt am

Main. Er arbeitete als Public Relations- und Wahlkampfberater für Politiker wie beispielsweise Lyndon B. Johnson sowie als Journalist und Gewerkschaftssprecher in den USA und Nigeria. Seine Karriere als Schriftsteller begann er erst mit vierzig Jahren mit dem Schreiben vor allem von Politthrillern, in denen er die Hintergründe des amerikanischen Politikbetriebs entlarvt und bloßstellt. Für seinen ersten Roman "The Cold War Swap" ("Kälter als der kalte Krieg") erhielt er den Edgar Allan Poe Award. Ab 1982 verfasste er auch Drehbücher für Fernsehserien wie "Simon und Simon" oder "Die unglaublichen Geschichten" von Roald Dahl. Ross Thomas starb am 18. Dezember 1995 in Santa Monica. 'Ein Roman von Ross Thomas ist nicht einfach ein Krimi oder ein Polit-Thriller, sondern wenn wir davon ausgehen, dass der Teufel damals auf den Hügeln des Galilerlands dem Herrn Jesus die Welt so gezeigt hat, wie sie wirklich ist, und nicht, wie Idealisten sie gerne hätten eine diabolische Analyse unserer politischen Verhältnisse.' Jrg Fauser Very interesting information about his work is to be found here. (<http://dothemath.com>)